

## Ein Leuchtturm fürs Aarefeld

Von Marc Imboden. Aktualisiert vor 31 Minuten

**Das Aarefeld in Steffisburg mit seinen knapp 39'000 Quadratmetern soll überbaut werden, aber weiterhin in Gemeindebesitz bleiben. Mit einem Leuchtturmprojekt will der Gemeinderat Firmen anziehen.**



Das Aarefeld-Quartier gestern (links) und heute: Hier sollen 39'000 Quadratmeter überbaut werden. Das Ziel ist, neue Firmen anzusiedeln, zusätzliche Arbeitsplätze im Ort zu schaffen und gleichzeitig eine städtebaulich hochstehende architektonische Lösung zu realisieren.

Bild: Bundesamt für Landestopografie

### Artikel zum Thema

- [75 Jahre und kein bisschen leise](#)
- [Die Gemeinschaftsgärtner laden zum Fest](#)
- [Weiterhin keine Aussicht auf einen Bus ins Aarefeld](#)

Steffisburg steht als Wirtschaftsstandort in einem anspruchsvollen Wettbewerb – in der Region, aber auch kanton- und letztlich national betrachtet. Der Steffisburger Gemeinderat ist sich vor diesem Hintergrund bewusst, dass den Herausforderungen nur mit einer aktiven Bodenpolitik und einer weitsichtigen Förderung

des Standorts begegnet werden kann. «Indem ein Studienauftrag initiiert wurde, ist ein erster Schritt in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung des Aarefelds gemacht worden – dies letztlich mit dem Ziel, neue Firmen anzusiedeln, zusätzliche Arbeitsplätze im Ort zu schaffen und gleichzeitig eine städtebaulich hochstehende architektonische Lösung zu realisieren», schreibt der Gemeinderat in seiner Medienmitteilung weiter.

Ein wesentliches Element hinsichtlich des Aspekts der Nachhaltigkeit ist, dass auf dem Aarefeld kein Grund und Boden veräussert wird – das Land bleibt im Besitz der Gemeinde Steffisburg. Grundsätzlich soll den interessierten Unternehmen der Boden im Baurecht abgegeben werden, oder sie haben die Möglichkeit, sich an einer gemeinsamen Trägerschaft zu beteiligen. Diese Trägerschaft soll das gesamte Gewerbegebiet beplanen, in einem weiteren Schritt entwickeln und in Zukunft auch betreiben.

### Dicht und ökologisch

«Dank den klaren Vorgaben für den Studienauftrag ist ein Projekt entstanden, welches den Unternehmen ideale Bedingungen und Möglichkeiten schafft», heisst es im Communiqué weiter. Eine verdichtete Überbauung für gemischte Nutzungen bietet nebst Räumlichkeiten für Gewerbebetriebe auch Büros, Produktions- oder Verkaufsräume an. Das Areal soll eine grosse Arbeitsplatzdichte aufweisen und durch ein hohes Mass an Flexibilität unterschiedlichste Flächenbedürfnisse befriedigen. Dank einem modularen Konzept kann die Gesamtanlage in mehreren sinnvollen Etappen realisiert werden. Weitere wesentliche Merkmale sind eine konsequent ökologische Bauweise (vorzugsweise

### Region

- 08:24 [Hasli mit mehr Gewinn trotz weniger Bierabsatz](#)
- 08:14 [Viele Unfälle auf Oberländer Strassen und auf den Pässen](#)
- 08:05 [Ein Bauerndorf wird zur Kunstgalerie](#)
- 07:54 [Zwei, die von Rumänien schwärmen](#)
- 07:47 [Ein Leuchtturm fürs Aarefeld](#)
- 07:46 [Rochade in Thuner Gastro-Szene](#)

FÜR IHR IPAD ▶

WERBUNG

**DIE BZ AUF DEM TABLET SERVIERT.**

Holen Sie sich die iPad-App der BZ.: Alle Inhalte von [bernerzeitung.ch](#) optimiert für den 9.7-Zoll-Screen.

### Umfrage

Interessiert Sie der Schwingsport?

- Ja
- Nein

[Abstimmen](#)

SCHNELLE INFOS  
ZWISCHENDURCH ▶

WERBUNG

**KURZNACHRICHTEN IN 140 ZEICHEN: DIE BZ AUF TWITTER.**

Lesen Sie die Nachrichten aus der Region von [bernerzeitung.ch](#) in Echtzeit. Folgen Sie uns auf Twitter.

### @BernerZeitung auf Twitter

**Tweets** [Follow](#)

---

**BZ** [bernerzeitung.ch](#) @BernerZeitung 15h  
Wenger siegt auf dem #Stoos #Schwingen [bernerzeitung.ch/23510313](#)  
Expand

---

**BZ** [bernerzeitung.ch](#) @BernerZeitung 16h  
350 Pfadfinder auf der Jagd nach Gourmetsternen #Pfadli  
Tweet to @BernerZeitung

### Das Ende von Mühleberg



Das AKW Mühleberg wird 2019 vom Netz genommen. Das Dossier.



in Holzbau) und die direkte Verkehrsanbindung an die Autobahn via den neuen Kreisell Glättimüli.

Um für ein Projekt dieser Grössenordnung im herrschenden Marktumfeld sowohl in der Entwicklung, der Planung als auch in der Umsetzung sowie dem Betrieb als Behörde federführend zu sein, habe der Gemeinderat Steffisburg eine «klare und vorteilsstarke Vision» entwickelt. Diese basiert auf den vier Grundsäulen Leuchtturm, Qualität, Nachhaltigkeit und Einzigartigkeit.

### Hohes Ziel im Visier

Das Aarefeld soll mit dem Leuchtturmprojekt Vorbildcharakter und Signalwirkung auf verschiedenen Ebenen haben. Die Gemeinde will sich damit von anderen Gewerbegebieten in der Schweiz städtebaulich und architektonisch abgrenzen. In Verbindung mit klar definierten Qualitätskriterien, einer auf Unternehmen ausgerichteten Angebotsgestaltung, einem sinnvollen Unternehmer-Mieter-Mix und dem Anspruch der Nachhaltigkeit mit ihren ökonomischen, ökologischen und sozialen Dimensionen will das Aarefeld die angestrebte Alleinstellung am Markt erzielen.

Die sechsköpfige Jury, welche sich aus Behördenmitgliedern, Fachexperten und potenziellen Nutzenden zusammensetzte, hat die vier vorgelegten Konzepte aus dem Studienauftrag beurteilt und das Siegerprojekt erkoren. Dieses hat die Jury durch seinen pragmatischen Lösungsansatz in Bezug auf die anspruchsvolle Aufgabe mit den hohen Anforderungen überzeugt.

### Ausstellung im Juli

Ab Montag, 30. Juni, bis Donnerstag, 31. Juli, werden die vier Projekte in der Gemeindeverwaltung, Höchhusweg 5, ausgestellt. Am 1. Juli um 10 Uhr wird der Gemeinderat den Medien das aus dem Studienauftrag hervorgegangene Siegerprojekt detailliert vorstellen und auch konkret über die verschiedenen Aspekte der entwickelten Vision und die zeitliche Planung informieren. Am selben Tag findet um 19.30 Uhr eine öffentliche Informationsveranstaltung für die Bevölkerung statt.

(Thuner Tagblatt)

Erstellt: 10.06.2014, 07:55 Uhr

0 Like    0 Tweet

### Kommentar schreiben

Verbleibende Anzahl Zeichen: 400

WERBUNG

### Das Ende von Mühleberg

BRIENZERSEE FEST    PUBLIREPORTAGE



175. JAHR SCHIFFFART BRIENZERSEE  
 17. BIS 20. JULI 2014  
**BRIENZERSEE Fest**  
 TACKELN MIT DER FLAAR  
 WETTLÄUFEN IM BUNDE

bernerzeitung **bis**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

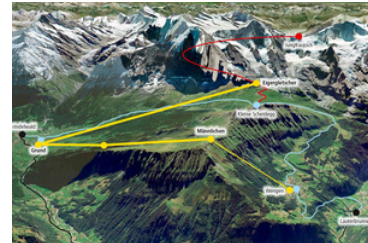
### Bilderfund in München



In einer Münchner Wohnung stiessen Fahnder auf 1500 verschollene Kunstwerke, darunter Picassos.

### Bilderfund in München

### V-Projekt in Grindelwald



Das V-Projekt ist das grösste bahntechnische Vorhaben der Jungfrauabahn seit dem Bau der Bahn auf Jungfraujoch, die 1912 eröffnet wurde. 200 Millionen Franken sollen investiert werden.

### V-Projekt in Grindelwald

### GÜNTIGER IN DIE FERIE! ▶ VERGLEICHSDIENST



Vergleichen Sie die Flugpreise von verschiedenen Reiseanbietern und finden Sie das beste Angebot.

### espace.card



555555/555555    Gültig bis: 31.12.2014

**Hans-Peter Mustermann**

BZ Berner Zeitung    BZ Tagblatt    TT Thuner Tagblatt    BZ Berna Oberland    Der Biber

Ihr BZ Abo ist mehr wert: espace card.

Aktuell erhalten Sie zum Beispiel vergünstigte Reisen, Geschenke und Tickets für Veranstaltungen. Informieren Sie sich hier regelmässig über alle Mehrwert-Angebote Ihres BZ Berner Zeitung Abos.

[Mehr...](#)

Noch keine Kommentare

<b>Ressorts:</b>	<a href="#">Bern</a> · <a href="#">Schweiz</a> · <a href="#">Ausland</a> · <a href="#">Wirtschaft</a> · <a href="#">Börse</a> · <a href="#">Sport</a> · <a href="#">Kultur</a> · <a href="#">Panorama</a> · <a href="#">Wissen</a> · <a href="#">Leben</a> · <a href="#">Digital</a> · <a href="#">Auto</a>
<b>Marktplatz:</b>	<a href="#">Immobilienmarkt</a> · <a href="#">Stellenmarkt</a> · <a href="#">Gratis-Inserate</a> · <a href="#">Espace Multimedia</a> · <a href="#">Online-Werbung</a> · <a href="#">Kooperationen</a>
<b>Dienste:</b>	<a href="#">RSS</a> · <a href="#">Newsletter</a> · <a href="#">Suche</a>
<b>Thuner Tagblatt:</b>	<a href="#">ePaper</a> · <a href="#">Abo Service</a> · <a href="#">espace.card</a> · <a href="#">Kleinanzeigen</a> · <a href="#">Tarif &amp; Mediadaten</a> · <a href="#">Impressum</a> · <a href="#">Kontakt</a>